

STRUKTURALPUTZ FAVORIT

- Produktbeschreibung:** Laier Strukturalputz Favorit ist ein hochvergüteter, maschinengängiger mineralischer Werk-Trockenmörtel, Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, CS II nach DIN EN 998-1.
- Zusammensetzung:** Laier Strukturalputz Favorit besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen Natursanden, Weißkalkhydrat, Weißzement und Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung- und Wasserabweisung. Eingefärbte Putze enthalten anorganische Trockenpigmente, die alkalibeständig und lichtecht sind.
- Anwendungsgebiet:** Laier Strukturalputz Favorit eignet sich zur Herstellung von widerstandsfähigen, dauerhaften Oberputzen im Außenbereich als auch zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen in Kratzputz Struktur. Geeignet für Laier Wärmedämm-Verbundsysteme entsprechend der jeweiligen Zulassung.
- Materialverbrauch:**
- | | | | | |
|---------|-------------------|---------------------------|--------------------------------|----|
| kg/Sack | Korngröße: 1,5 mm | ca. 2,4 kg/m ² | ca. 12,5 m ² / Sack | 30 |
| kg/Sack | Korngröße: 2,0 mm | ca. 3,2 kg/m ² | ca. 9,4 m ² / Sack | 30 |
| kg/Sack | Korngröße: 3,0 mm | ca. 4,0 kg/m ² | ca. 7,5 m ² / Sack | 30 |
| kg/Sack | Korngröße: 4,0 mm | ca. 5,2 kg/m ² | ca. 5,8 m ² / Sack | 30 |
- Verarbeitung:**
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen, ausreichend abgebundenen Unterputze, Armierungputze und Spachtel. Zur Reduzierung und Vergleichmäßigung des Saugverhaltens ist ein Voranstrich mit Laier Putzgrundierung zu empfehlen. Nach längeren Standzeiten (z. B. bei Überwinterung der Armierungsschicht), „verglasten“ oder stark saugenden Untergründen muss generell mit Laier Putzgrundierung vorgestrichen werden. Im Innenbereich sind Gipsputze mit Laier Putzgrundierung vorzubehandeln. Gipskartonplatten oder andere zum Durchschlagen neigende Untergründe sind mit Laier Filtergrund grob vorzustreichen.
- Laier Strukturalputz Favorit kann mit geeigneten Durchlaufmischern, Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.
- Bei Handverarbeitung Sackinhalt mit ca. 7,8 – 8,4 Liter sauberem Wasser mischen und mit einem langsam laufenden Rührquirl knollenfrei anrühren. Das angemischte Material ca. 10 Minuten reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen.
- Den Nassmörtel mit einer Edelstahltraufel oder maschinell vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Zum Strukturieren wird der angetragene Putz mit Kunststofftraufel, Moosgummischeibe oder Styropor-Reibebrett einheitlich kreisend abgerieben. Die Wahl des Werkzeugs beeinflusst den Charakter der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten.
- Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage bzw. zusammenhängenden Fläche einzusetzen. Nass in nass zügig durcharbeiten.
- Farben:** Laier Strukturalputz Favorit ist in weiß und eingefärbt nach Laier Farbtonkarte oder Farbvorlage lieferbar. Auf WDVS Hellbezugswert achten.

Rudolf Laier GmbH Isolierbaustoff-Großhandel

Hausanschrift
Heidersbach
Am Bild 1
74838 Limbach

Telefon
(0 62 87) 92 10-0
Telefax
(0 62 87) 92 10-90

Internet
www.laier.biz
E-mail
info@laier.biz

Niederlassung
Gewerbepark Heidelberg
Lößnitz Mark 9
06780 Großzöberitz

Telefon
(03 49 56) 3 12-0
Telefax
(03 49 56) 6 16 28

Technische Daten: N/mm ²	Wasserbedarf:	ca. 7,8-8,4 ltr./ Sack	Druckfestigkeit:	ca. 3,4
	Ergiebigkeit:	ca. 800 l/t	Wärmeleitfähigkeit λR:	ca.
	0,87 W/mk			
	Wasseraufnahme- koeffizient:	w < 0,5 kg/m ² h ^{0,5}	Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ:	≤

Lagerung: Bei trockener, gegen Feuchtigkeit geschützter Lagerung 9 Monate lagerfähig.

Lieferform:	In Papiersäcken je 30 kg	Körnung: 1,5 mm	42 Sack/Palette
	In Papiersäcken je 30 kg	Körnung: 2,0 mm	42 Sack/Palette
	In Papiersäcken je 30 kg	Körnung: 3,0 mm	42 Sack/Palette
	In Papiersäcken je 30 kg	Körnung: 4,0 mm	42 Sack/Palette

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebraute Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperatur unter +5°C sowie zu erwartenden Nachfrösten. In der nasskalten Jahreszeit sowie bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Auftragen farbiger mineralischer Edelputze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildung gegeben ist.

Generell ist bei einem farbigen Edelputz ein einmaliger Anstrich mit Laier Egalisationsfarbe zu empfehlen und bei der Ausschreibung bzw. dem Angebot mit anzubieten, siehe hierzu das Merkblatt „Egalisationsanstriche auf mineralischen Edelputzen“. Vor dem Anstrich muss der Putz vollständig ausgetrocknet und durchgehärtet sein.

Nachbestellungen bei farbigem Edelputz sind zu vermeiden, da Farbabweichungen aufgrund der Schwankungen der natürlichen Rohstoffe entstehen können. Strukturalputz Favorit kann auf Wunsch auch algizid und fungizid eingestellt werden. Hierdurch wird eine verzögernde Wirkung gegenüber Algen- und Schimmelpilzbefall erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben kann nicht gewährleistet werden. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Sicherheitsratschläge: Laier Strukturalputz Favorit enthält Kalk und Weißzement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Gefahrenkennzeichnung: Xi reizend. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührungen mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrillen/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. EG-Sicherheitsdatenblatt unbedingt beachten.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Technische Information: 04/2013

Diese Information wurde nach dem neuesten Stand der Arbeitstechnik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Bei Neuauflage dieses Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Rudolf Laier GmbH Isolierbaustoff-Großhandel

Hausanschrift
Heidersbach
Am Bild 1
74838 Limbach

Telefon
(0 62 87) 92 10-0
Telefax
(0 62 87) 92 10-90

Internet
www.laier.biz
E-mail
info@laier.biz

Niederlassung
Gewerbepark Heidelberg
Lößnitz Mark 9
06780 Großzöberitz

Telefon
(03 49 56) 3 12-0
Telefax
(03 49 56) 6 16 28